

SILZ *Inser Dorf*

Informationen und Neues aus dem Dorfgeschehen der Gemeinde Silz - Ausgabe April 2019



**Das Inntal summt...
auch in Silz**



5

**5 Jahre Foto- und
Filmclub Silz**



25

**18. Nachtschiennen mit
100 Teilnehmer/innen**



28

INHALT

4 Gemeinde

Der Bürgermeister
Das Inntal summt
Nützliche Insekten fördern
Fischsterben im Dorfbach
Fest rund um den Bauhof
Unser Boden ist wertvoll
Klimabündnis im Überblick
Heizen mit Holz
Breitbandoffensive in Silz
In Silz ist was los

12 Dorfgeschehen

Ein herzliches Vergelt's Gott
Kleidersammlung

Auszeichnung für Kernöl
Wir gratulieren
Statistik Austria informiert
Silz radelt wieder

15 Kinder & Jugend

Willkommen im Märchenland
Kunst und Fasching im Wirbelwind
25 Jahre Kleinkindspielgruppe
Buntes Faschingstreiben
Jubiläumsfeier
Winterzeit an der Volksschule Silz
Tag der offenen Tür Montessori-Schule
Aus dem EKIZ Silz
Alles Fasching, oder was?
EKIZ-Veranstaltungen

22 Vereinsleben

146. JHV der Feuerwehr Silz
Seniorenbund - Ortsgruppe Silz
Einsteigerworkshop Fotoclub Silz
Bilder der Hobbyfotografen
5 Jahre Film- und Fotoclub
Fotowanderung
Die Sonne macht's möglich
60 Jahre und kein bisschen leise
Mit Musik durchs Jahr
Neuwahlen beim Landsturm

28 Sport & Freizeit

18. Silzer Nachtschirennen
Auf die Ski - Kinderschikurs

30 Allgemeines

Willkommen in Silz - Neugeborene
Veranstaltungskalender 2019
Rätselseite

Wir legen Wert auf Ihre Meinung!

Positive und negative Kritik, Anmerkungen, Richtigstellungen und Lob: Wir freuen uns über Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Zusendungen bitte an zeitung@silz.tv mailen oder per Post an: Ofner & Partner, Redaktion „Silz – Inser Dorf“, Höhenweg 29, 6425 Haiming

IMPRESSUM:

Herausgeber: Informations- und Kulturausschuss der Gemeinde Silz, Widumgasse 1, 6424 Silz, zeitung@silz.tv; Konzept & Redaktion: Ofner & Partner, Mag. Maria Gasser; Tel.: 0699/11345257; Satz & Layout: Ofner & Partner; Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Reinhard Holaus; weitere Mitglieder: Christoph Scheiring (Obmann-Stv.), Daniela Holaus, Marina Floriani, Rita Steinlechner, Adriano Perwög, Brigitte Grosek, Anja Moschen, Lea Draxl-Weiskopf

Großes Titelbild: Hermann Föger

Fischsterben im Dorfbach



Foto: Gemeinde

An einem Wochenende im Jänner wurden im Silzer Dorfbach zahlreiche tote Fische entdeckt. Die Wasserrechtsbehörde untersuchte daraufhin sowohl das Wasser des Dorfbachs als auch die Fischkadaver. Die Analyse ergab, dass die Fische Giftstoffen ausgesetzt gewesen waren, im Wasser selbst konnte nichts mehr festgestellt werden.

Mehr dazu auf der Seite 6

Kleidersammlung



Foto: Kolpingfamilie

Die Kolpingfamilie und die Josef Marberger Schützenkompanie Silz organisieren auch heuer wieder eine Kleidersammlung für Rumänien. Die Kleidung (gewaschen und am besten in Kartons) kann am Freitag, den 10. Mai sowie am Samstag, den 11. Mai abgegeben werden.

Mehr dazu auf Seite 12

Die narrische Zeit



Foto: EKIZ

In der "5. Jahreszeit" geht es in Silz immer besonders bunt zu, etwa beim Schleifeisenfasching, beim Umzug am Faschingsdienstag, in den Vereinen, in Schule, Kindergarten, Kinderzentrum & Co. Viele haben uns Fotos geschickt, die von der narrischen Zeit zeugen.

Mehr dazu ab Seite 15

REDAKTIONSSCHLUSS für Herbst-Ausgabe: 1. August 2019
Beiträge an: zeitung@silz.tv; www.silz.tv

Liebe Silzerinnen, liebe Silzer, geschätzte Leser!

Seit der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung im Dezember des Vorjahres hat sich einiges ereignet.

Am 25. Jänner fand die erste öffentliche Gemeindeversammlung in meiner Funktionsperiode im bis auf den letzten Platz gefüllten Mehrzwecksaal statt. Die Vorstellung des Projektes "Schigebietszusammenschluss Kühtai-Hochoetz" war dabei zentrales Thema. Dieses Projekt wurde mittlerweile von den Betreibern zurückgezogen. In unserer letzten Gemeinderatsitzung hat der Gemeinderat dieses Vorhaben mehrheitlich abgelehnt und sich einstimmig auf die Bildung eines Beirates geeinigt. Dieser soll helfen, ohne Zeitdruck, künftige Projekte und gemeinsame Ziele für die Entwicklung unserer Region und für die Zukunft unserer Kinder zu finden.

Nach einem Rückblick auf die letzten Jahre und einer Vorausschau auf künftige Vorhaben der Gemeinde, konnten sich interessierte Bürger ein Bild über die vielseitigen Tätigkeiten und Aufgaben des Silzer Gemeinderates und deren Ausschüsse machen. Im Anschluss wurden noch Fragen und Anliegen der Anwesenden Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger beantwortet.

Dass 2019 ein sehr arbeitsreiches Jahr wird, hat sich schon bei der Budgeterstellung gezeigt. Insgesamt liegen die geplanten Ausgaben für das heurige Finanzjahr bei einem historischen Höchstwert von knapp 10 Mio. Euro im ordentlichen Haushalt und 3,5 Mio. Euro im außerordentlichen Haushalt. Das Budget sowie die Jahresrechnung von 2018 wurden einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Hier gilt mein besonderer Dank dem neuen Obmann des Finanzausschusses, Bernhard Föger, dem scheidenden Obmann des Finanzausschusses, Michael Haslwanter, unserer Kassenverwalterin Bianca Wagner und dem Amtsleiter Mag. Reinhard Pfeifer für die geleistete Arbeit.

Mittlerweile wurden die ersten Sanierungsarbeiten an der Innbrücke abgeschlossen. Danke der Bevölkerung, insbesondere den Simmeringern, für das Verständnis für die erforderliche Sperre während der Arbeiten.

Die beiden Kleinwasserkraftwerke Silzerberg I+II sind mit allen dazugehörigen Wasserrechten am 1. Jänner 2019 an die Gemeinde Silz übergegangen. Stefan Wagner wird für die laufende Wartung derzeit durch die TIWAG eingeschult. Mit Josef Frösch konnten wir außerdem einen erfahrenen Kraftwerkstechniker für die Kraftwerksbetreuung gewinnen.

Seit ersten März kümmert sich unser neuer Mitarbeiter, Daniel Praxmarer, um die Wartung und Instandhaltung

aller im Gemeindebesitz befindlichen Einrichtungen und Gebäude. Die Gemeinde Finanzverwaltung wird seit Anfang April durch Petra Oberhofer erfolgreich verstärkt.

In den ehemaligen Räumen der Sparkasse wird am 7. Mai die Poststelle eröffnet und zeitgleich ein Bürgerservice installiert. Hierzu erfolgt noch eine separate Kundmachung. Der Spatenstich für den Kindergartenneubau ist bereits erfolgt, somit steht dem Neubau nichts mehr im Wege. Geplante Fertigstellung ist der Februar 2020. Im Gewerbegebiet Silz findet am Sonntag, den 16. Juni 2019 ein Tag der offenen Gewerbetür statt, im Zuge dessen werden der neue Bauhof der Gemeinde, das Gerätelager der Agrargemeinschaft und das neue Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr gesegnet.

Der Auftakt für den „Tiroler Fahrradwettbewerb 2019“ erfolgte unter dem Motto „Radeln für den Klimaschutz“ beim Silzer Getraudimarkt. Ein Dank an Brigitte Miedl und Vizebürgermeisterin Daniela Holaus für die jährliche Organisation und euch allen für die rege Teilnahme.

Bei den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften der NMS Silz-Mötz und der Polytechnischen Schule möchte ich mich im Namen der Bevölkerung für die durchgeführte Dorfreinigung bedanken. All jenen, die freiwillig öffentliche Grünflächen betreuen, sei ebenfalls herzlich gedankt. Dieses unersetzliche Engagement macht unser Dorf noch lebens- und liebenswerter!

Mit dem von Max Gritsch ins Leben gerufenen REGIO-Projekt „Das Inntal summt“ wird nach Ostern ein sehr interessantes Programm als Maßnahme zur Verhinderung des Bienen- und Insektensterbens gestartet. Bereits bei der Auftaktveranstaltung im März in Silz wurde für eine umweltfreundliche Gartenarbeit geworben.

In diesem Sinne wünsche ich euch einen schönen Frühling, viel Freude beim „Garteln“ und viel Spaß beim Lesen der neuen Beiträge unseres Redaktionsteams.



Euer Bürgermeister

Das Inntal summt...

...auch in Silz

Viele Tierarten verschwinden zusehends aus unserer Landschaft, ob Schmetterlinge, Wildbienen oder Vögel. Die Krefelder Studie belegt, dass die Menge der Insekten in den letzten 30 Jahren um 75 % zurückgegangen ist. Dies zieht nach sich, dass zahlreichen Vogelarten, Fledermäusen, Amphibien und Reptilien die Nahrungsgrundlage fehlt, weshalb sie unter anderem massiv bedroht sind. Die Gemeinden Haiming, Mieming, Mötz, Obsteig, Roppen, Stams und Silz haben sich entschlossen etwas dagegen zu unternehmen und das Leader-Projekt „Das Inntal summt“, welches mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union (LEADER) durchgeführt wird, ins Leben gerufen.

In Kooperation mit dem Regionalmanagement Bezirk Imst, der Klima- und Energie-Modellregion Imst, Grünes Tirol und dem Tiroler Bildungsforum geht es nach dem Startschuss 2018 ab 2019 an das Umsetzen der Pläne: Öffentliche Grünflächen sollen naturnah umgestaltet werden. Vor allem ungenutzte Rasenflächen, die häufig gemäht werden und viel Arbeit machen, sollen zu bunt blühenden Inseln werden. Durch Blumenwiesen, in Kombination mit bunten Säumen, heimischen Sträuchern und Bäumen soll die Vielfalt an Schmetterlingen, Wildbienen und vielen anderen Tieren gestärkt werden. Auch der eigene Garten kann zur Oase für Tiere, Pflanzen und uns Menschen werden. Ein Naturgarten zeichnet sich durch eine Vielfalt an Blumen, Sträuchern und Bäumen aus. Vogelhäuschen, Bienenhotels, ein Steinhäufchen und ein Wildes Eck bieten Tieren Lebensraum. Oft kann schon mit einfachen Veränderungen viel erreicht werden. Bei vielen ist jedoch das Wissen verloren gegangen, welche Pflanzen überhaupt heimisch und nützlich für unsere Tierwelt sind.

Um dieses Wissen zu vermitteln lud das Energieteam der Gemeinde Silz in Zusammenarbeit mit der Initiative Natur im Garten des Tiroler Bildungsforums am 9. März von

14 bis 17 Uhr ins Jugendheim zum Familiennachmittag ein. In mehreren Kurzvorträgen wurde gezeigt, wie man auch im eigenen Garten die Natur fördern kann. Für Kinder zwischen 4 und 14 Jahren fand zeitgleich der "Natur im Garten Forscherexpress" statt, bei dem experimentiert, gebaut und gespielt wurde.



Der "Natur im Garten Forscherexpress" beim Familiennachmittag.

Um das vermittelte Wissen auch in die Praxis umsetzen zu können, werden im Mai und Juni noch kostenlose Workshops angeboten. Und zwar zum Thema „Blumenwiesen anlegen“ am 3. Mai von 16 bis 18 Uhr in Roppen und am 15. Juni von 14 bis 16 Uhr in Mieming und zum Thema „Heimische Gehölze“ am 29. Juni von 14 bis 16 Uhr in Mötz. Um Anmeldung unter naturimgaten@tsn.at wird gebeten.

Wie kann ich nützliche Insekten fördern?

Blühende Pflanzen im Garten und auch dem Balkon sind besonders wichtig für bestäubende Insekten. Besonders heimische Blütenstauden und Sträucher sollten bevorzugt werden, da viele heimische Insekten auf diese spezialisiert sind. Gewöhnlicher Natterkopf und heimische Glockenblumen sind wahre Wildbienenmagnete. Der Schlehdorn ist DER Schmetterlingsstrauch in Tirol, da zahlreiche Schmetterlinge wie der Segelfalter, hier ihre Eier ablegen. Es gibt aber auch exotische Pflanzen wie Echinacea, Bartblume, Zinnien oder Duftnesseln, die viel Nektar und Pollen bieten. Aber Vorsicht: Zuchtsorten haben oft gefüllte Blüten, die keine Nahrung für Insekten bieten. Die häufig gepflanzte Forsythie bietet keine Pollen oder Nektar - als Ersatz dafür wäre z. B. die Kornelkirsche (Dirndlstrauch) gut geeignet.

Viele Informationen zum Thema und geeigneten Pflanzen finden Sie auf der Website www.naturimgarten.tirol



Fischsterben im Silzer Dorfbach

Untersuchungen zu Ursachen laufen

An einem Wochenende im Jänner 2019 kam es im Silzer Dorfbach zu einem Fischsterben, wobei seitens des Fischereiberechtigten zahlreiche tote Fische geborgen und entsorgt werden mussten.

Seitens der Bezirkshauptmannschaft Imst als zuständige Wasserrechtsbehörde wurde eine Analyse des Wassers im Dorfbach sowie eine Untersuchung mehrerer Fischkadaver beauftragt.

Aus den Untersuchungsergebnissen hinsichtlich der Fischkadaver ergibt sich, dass offenbar über einen längeren Zeitraum, d. h. zumindest während etwa 30 Minuten, Giftstoffe im Wasser des Dorfbaches vorhanden gewesen sein müssen. Auf Grund fehlender Anhaltspunkte konnte jedoch eine nähere Analyse des betreffenden Giftes nicht durchgeführt werden.

Die Wasseranalysen ergaben – vermutlich auf Grund der verstrichenen Zeit zwischen der Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft Imst an einem Samstag bis zur Wasserentnahme – keine Auffälligkeiten.

Zur Sensibilisierung der Anwohner in Silz bzw. rund um den Silzer Dorfbach darf seitens der Wasserrechtsbehörde auf folgendes hingewiesen werden:

- Einwirkungen auf Gewässer, die unmittelbar oder mittelbar deren Beschaffenheit beeinträchtigen, sind nur nach wasserrechtlicher Bewilligung zulässig. Insbesondere bedarf die Einbringung von Stoffen in festem, flüssigem oder gasförmigen Zustand in Gewässer (samt den dafür erforderlichen Anlagen) einer wasserrechtlichen Bewilligung.
- Im Zusammenhang mit dem vorbeschriebenen Fischsterben im Silzer Dorfbach im Jänner 2019 darf daher ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass die Entsorgung von Abfällen, wie insbesondere z. B. Reste von Pflanzenschutzmitteln, Farben, sonstigen Chemikalien sowie Reinigungsmitteln bzw. auch das mit Reinigungs- oder sonstigen Spezialmitteln versetzte Waschwasser von Kraftfahrzeugen, Gülle, Jauche, etc. durch Einleitung in Gewässer jedenfalls unzulässig ist.

- Weiteres dürfen derartige Materialien bzw. Abfälle auch nicht in Kanalisationsanlagen (über Kanalschächte, etc.) eingebracht werden.
- Ein Zuwiderhandeln gegen vorgenannte Bestimmungen stellt eine Verwaltungsübertretung im Sinne des Wasserrechtsgesetzes 1959 dar und ist mit Geldstrafe bis Euro 14.530,00, im Falle der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu vier Wochen, bedroht. Es wird demgemäß um entsprechende Beachtung ersucht.

Weiters wird in diesem Zusammenhang seitens der Wasserrechtsbehörde darauf hingewiesen, dass fachlich geeignete Amtssachverständige beauftragt wurden, im Bereich der im Silzer Dorfbach vorhandenen Einleitestellen (Rohre, etc.) deren Herkunftsbereiche zu erheben, um festzustellen, ob allenfalls noch alte, zwischenzeitlich in Vergessenheit geratene Abwassereinleitungen in den Silzer Dorfbach vorhanden sind.

Im Hinblick auf das eingangs beschriebene Fischsterben wird diesbezüglich um entsprechendes Verständnis sowie – soweit erforderlich – um Mithilfe gebeten.

Mag. Hofmann / BH Imst



Foto: Gemeinde

Noch weiß man nicht, wie es zum Fischsterben im Dorfbach gekommen ist. Fest steht bisher nur, dass die Fische Giftstoffen im Wasser ausgesetzt gewesen sein müssen. Wie diese in das Wasser gelangt sind, ob beabsichtigt oder aus Unachtsamkeit, wird noch zu klären sein.

GEWERBE FAMILIEN UND BAUHOFFest

SILZ

SA, 16. JUNI 2019 AB 9:00 UHR

Großes Fest rund um das Silzer Gewerbegebiet mit vielen Highlights:
 Alle Betriebe laden zum Tag der offenen Tür • Offizielle Eröffnung des Bauhofes
 Fahrzeugweihe der Feuerwehr Silz • Racetruck mit Formel 1-Feeling
 Landmaschinenschau • Musikalische Unterhaltung • Kinderprogramm • Speis & Trank uvm.

Unser Boden ist wertvoll!

Der Boden leistet lebenswichtige Dienste für uns Menschen: Er reinigt das Trinkwasser, ist Grundlage für unsere Nahrung, sichert die Artenvielfalt und schützt uns vor Naturgefahren. Aber nicht nur das: Der Boden ist auch ein wichtiger Verbündeter im Klimaschutz. Ein achtsamer Umgang ist wichtig.

Ob in der Landwirtschaft, im Wald oder beim Garteln – wer mit Boden arbeitet weiß, dass es sich um eine wichtige Ressource handelt. Um einen gesunden Boden zu erhalten, helfen folgende Tipps von Klimabündnis Tirol:

Artenreichtum erhalten

In einer Handvoll lebendem Boden verstecken sich rund 10 Milliarden Organismen – weit mehr Lebewesen, als sich über der Erdoberfläche tummeln. Doch Artenvielfalt kann nur in einem gesunden ökologischen Kreislauf bestehen. Fans von Gemüse, Kräutern und Obst können am Balkon, im Garten oder im Gemeinschaftsbeet ein Zeichen setzen: Finger weg von chemischen Pestiziden wie Glyphosat und Mineräldüngern.



Foto: © Klimabündnis Tirol

Der Boden wird häufig unterschätzt: Er erfüllt lebenswichtige Dienste für uns Menschen.

Beim Kauf von Blumenerde sollte auf den Hinweis „torffrei“ geachtet werden, da für die Gewinnung von Torf Moore verloren gehen, die ein besonders wichtiger Kohlenstoffspeicher sind. Zudem können Gartenfans für Bienen und andere Nützlinge Lebensraum schaffen: nektarreiche Pflanzen, Totholz, Laubhaufen und Nistplätze.

Auch durch den Einkauf von biologischen Lebensmitteln können wir einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Boden und Wasser leisten, da für die Produktion keine Mineräldünger, Pestizide oder Herbizide zum Einsatz kommen.

Bodenschutz ist Klimaschutz

Weil der Boden CO₂ – also Kohlenstoffdioxid – spei-

chert, ist er ein wichtiger Verbündeter gegen die Klimakrise. Das funktioniert aber nur, solange der Boden frei – also unverbaut – bleibt. Deshalb sollten möglichst viele Grünflächen in unserer Wohnumgebung bewahrt oder geschaffen werden. Neben der Speicherung von CO₂ entstehen weitere Vorteile: Im Sommer wird die Umgebung gekühlt und bei starken Niederschlägen kann das Wasser besser versickern. Die Gefahr eines Hochwassers sinkt.

Wussten Sie, dass...

- ...im Boden zweimal mehr CO₂ gespeichert wird als in der Atmosphäre?
- ...in einem Kubikmeter gesundem Boden ca. 200 Liter Wasser gespeichert werden können?
- ...in Tirol täglich ein Fußballfeld (ca. 0,6 Hektar) freie Bodenfläche versiegelt wird?
- ...alleine in Tirol über 60 verschiedene Gemüsesorten angebaut werden?
- ...in Österreich bereits rund 20 % der landwirtschaftlichen Betriebe biologisch arbeiten?

Das Klimabündnis im Überblick

- Das größte kommunale Klimaschutznetzwerk: Über 1.700 Gemeinden aus 26 Ländern Europas
- Mitglieder Österreich: 976 Gemeinden, 1159 Betriebe, 561 Bildungseinrichtungen
- Mitglieder Tirol: 76 Gemeinden, 14 Betriebe, 33 Bildungseinrichtungen
- Projekte: Tiroler Fahrradwettbewerb, GREEN EVENTS TIROL, DoppelPlus, Links4Soils – Bodenschutz in der Gemeinde, Europäische Mobilitätswoche & Autofreier Tag, u.a.
- Ziele: Reduktion der Treibhausgas-Emissionen und Schutz des Regenwaldes
- <http://tirol.klimabuendnis.at/> und www.facebook.com/klimabuendnis.tirol

Kontakt: Klimabündnis Tirol, Müllerstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/583558-0, Mail: tirol@klimabuendnis.at

Heizen mit Holz - im Kreislauf der Natur

Wie wollen wir in Zukunft heizen? Egal ob im Neubau oder in der Sanierung – bei dieser Frage punktet Holz als regionaler und nachwachsender Rohstoff nicht nur ökologisch, sondern auch hinsichtlich Effizienz und Kosten. Der Ausbau von Energiegewinnung aus Biomasse und insbesondere die Heizung mit Holzpellets & Co. sind somit wichtige Eckpfeiler für die Erreichung der Tiroler Energieautonomie bis 2050.

FakeNews – Wir räumen damit auf

„Uns TirolerInnen liegt die Natur am Herzen. Daher interessieren sich viele für das Heizen mit Holz, sorgen sich aber auch wegen der Feinstaubbelastung, oder fürchten, dass Wälder gerodet werden müssen“, weiß DI Bruno Oberhuber, Geschäftsführer von Energie Tirol. Die Landesenergieberatungsstelle möchte solche Fragen ernst nehmen und Antworten liefern. In Österreich stellt der Rohstoff Holz eine enorme regionale Wertschöpfungsquelle dar und so wurde die Bewirtschaftung seit 1975 strikt gesetzlich geregelt. Unter anderem bestimmt die Tiroler Waldordnung, dass nicht mehr geerntet wird als nachwächst und alte Bäume entfernt werden, bevor sie verrotten. Dadurch nimmt der Holzbestand in unseren Wäldern stetig zu, neue Bäume können schneller wachsen und aktiv CO₂ einfangen. Nicht zuletzt erzeugen Holzheizungen auch noch 50-70x weniger CO₂ im Betrieb als jene mit Öl und Gas. „Mit modernen feinstaubvermeidenden Feuerstätten, dem richtigen Brennstoff und einem lokalen Holzlieferanten, wie zum Beispiel dem Verein Tiroler Ofenholz, kann man den Abend vor dem Kachelofen also ohne schlechtes Gewissen genießen“, so Oberhuber.

Wie passt Ihre Heizung zu den Zielen von TIROL 2050 energieautonom?

Bis 2050 genauso viel Energie im Land zu erzeugen, wie verbraucht wird, und noch dazu frei von fossilen Energieträgern – ob dieses Ziel realistisch ist? Die klare Antwort lautet: Ja! Dafür ist aber die Bedarfsreduktion unabdingbar. Besonders beim Thema Heizen wird dies ersichtlich, entsteht doch mehr als ein Viertel des Tiroler Energieverbrauchs in unseren Heizungen. Um bis zu 80 % könnte der Heizenergieanteil durch die richtige Dämmung sanierungsbedürftiger Ge-

bäude und durch die Optimierung und Erneuerung veralteter Heizsysteme verringert werden. Wer zusätzlich auf ein zeitgemäßes Heizsystem umstellt tut dem Klima und der eigenen Geldbörse etwas Gutes. Pellets, stellen beispielsweise überall dort wo Wärmepumpen nicht möglich sind, eine gute Alternative zu Öl und Gas dar und kommen im Jahresbetrieb sogar um bis zu ein Drittel günstiger! Für mehr Informationen dazu, sowie zu Heizvarianten, Förderungen u.v.m. laden wir Sie gerne zu einer kostenlosen Beratung in unseren Beratungsstellen oder per Telefon ein (siehe Box).

¹ Mit einer Pelletheizung sparen Tiroler HausbesitzerInnen im Jahresbetrieb rund 8% im Vergleich zu Gas bzw. 32% zu Heizöl, nebenbei erzeugen sie 50-70x weniger CO₂. Quelle: Energiekostenmonitor Energie Tirol, Stand Dezember 2018 (<https://bit.ly/2Rsm7CT>).

ENERGIEBERATUNGSSTELLE IMST

HERBERT HAFELE
steht jeden ersten Freitag im Monat von 14.00 - 18.00 Uhr für Sie zur Verfügung.
Die nächsten Beratungstermine 2019:
01.02. / 01.03. / 05.04. / 10.05. / 07.06. / 05.07. / 02.08. / 06.09. / 04.10. / 08.11. / 06.12.2019
Infos & Kontakt:
Regionalmanagement Imst, 6426 Roppen
T: 05417-20018, Anmeldung erforderlich

Breitbandoffensive in Silz in Betrieb

Das Breitbandnetz (LWL) der Gemeinde Silz ist bereits in Betrieb. Wer Interesse am "schnellen Internet" bzw. an einem Anschluss an das Breitbandnetz hat, der kann sich in der Gemeinde informieren. Das Anmeldeformular liegt im Gemeindeamt auf bzw. kann auch auf der Website heruntergeladen werden. Weitere Informationen im Gemeindeamt. **Tel.:** 05263 / 6219 **Internet:** www.silz.tirol.gv.at

In Silz ist was los...

Die Ausschüsse der Gemeinde - allen voran der Informations- und Kulturausschuss, der Jugendausschuss sowie der Sportausschuss - organisieren das ganze Jahr über diverse Veranstaltungen, Konzerte, Kabarets, Ausflüge etc. und bereichern so das Silzer Dorfleben. Hier ein Überblick über alle geplanten Veranstaltungen 2019:

2. Silzer Künstlertage 2019

3.-5.
Mai

Kunsthandwerk aller Art von Dorfbewohner/innen werden gezeigt. NEU: Besonders gelungene Arbeiten von Schüler/innen der NMS Silz/Mötz. Mit musikalischer Umrahmung bei der Vernissage und am Sonntag.
Freitag, 3. bis Sonntag, 5. Mai 2019 / Gemeindesaal

Streichorchester + DO-RE-MI Kindergesangsstudio

19.
Mai

Aufführung zum Teil selten gespielter Werke von Mozart, Vivaldi usw.
Sonntag, 19. Mai, abends / Pfarrkirche

Musikkabarett mit Linder & Trenkwald

19.
Juni

Nach dem großen Erfolg im vergangenen November gastieren die beiden Kabarettisten Markus Linder und Hubert Trenkwald wieder in Silz. Das neue Programm heißt „Songcontest“ und präsentiert unter anderem Videoeinspielungen bekannter Persönlichkeiten aus unserer Umgebung.
Mittwoch, 19. Juni / Gemeindesaal



Foto: Kulturausschuss

Slacklinekurs für Kinder u. Jugendliche

22.
Juni

Florian und sein Slackline-Team kommen auch diesen Sommer, am 22. Juni 2019, wieder für einen Slacklinekurs nach Silz. Wie letztes Jahr findet die Veranstaltung beim Wasserfall statt. Ob Profi oder Anfänger - jeder ist herzlich willkommen.
Samstag, 22. Juni / Gelände beim Wasserfall



Foto: Barbara Hübberschuld

NEW! Schulabschlussfeier

5.
Juli

Schon bald ist ein weiteres Schuljahr zu Ende und ein unvergesslicher Sommer kann starten - das gehört gefeiert! Am 5. Juli 2019 findet für alle Silzer Schülerinnen und Schüler eine kleine Feier mit Würstelgrillen, gemütliche Beisammensein und einer gruseligen Überraschung statt. Weitere Infos folgen.
Freitag, 5. Juli / Details werden noch bekanntgegeben

Ausflug zum Generali Open in Kitzbühel

3.
Aug.

Der Sportausschuss der Gemeinde organisiert heuer erstmals einen „Ausflug mit sportlichem Aspekt“. Geplant ist ein Besuch der Generali Open/Tennis ATP World Tour Kitzbühel am 3. August. Genauere Infos zum Ausflug und zur Anmeldung werden demnächst per „Was ist los in Silz“ bekannt gegeben.
Samstag, 3. August / Details werden noch bekanntgegeben



Foto: Ofner & Partner

Rosenheimer Herbstfest

7.
Sept.

Der Jugendausschuss lädt am 7. September 2019 zur gemeinsamen Fahrt zum Rosenheimer Herbstfest ein. Der Ausflug startet um 14:00 Uhr in Silz mit einer Busfahrt nach Rosenheim. Der Aufenthalt vor Ort kann frei gestaltet werden und wird mit der Heimfahrt um 21:00 Uhr nach Silz beendet.
Samstag, 7. September



Foto: Ofner & Partner

Gospelchor Stanzertal

29.
Sept.

Unterstützt wird dieser 50-köpfige Chor aus dem Bezirk Landeck durch eine 4-Mann-Band – Jubiläumskonzert zum 10-jährigen Bestehen des Chors
Sonntag, 29. September / Pfarrkirche

Save the Date! Jungbürgerfeier

25./26.
Okt.

Dieses Jahr lädt die Gemeinde Silz die Jahrgänge 1999 bis 2001 zur traditionellen Jungbürgerfeier ein und darf mit ihnen gemeinsam den Eintritt in das „Erwachsenenalter“ feiern. Die Feierlichkeiten finden an den zwei Abenden des 25. und des 26. Oktober 2019 statt.
Freitag, 25. und Samstag, 26. Oktober / Jugendheim

Simmerinka mit DO-RE-MI-Kindern

27.
Okt.

Nur alle 5 Jahre gibt diese weitum bekannte Blaskapelle auch Kirchenkonzerte. Sowohl kirchliche als auch weltliche Melodien werden dargeboten.
Sonntag, 27. Oktober / Pfarrkirche

Annemarie Regensburger

30.
Nov.

Nach 2-jähriger Pause wird uns Frau Regensburger mit ihren nachdenklichen Texten wieder auf den Advent einstimmen. – Mit musikalischer Umrahmung!
Samstag, 30. November / Jugendheim

RAT BAT BLUE

22.
Dez.

Auftritt Nr. 7 dieser Unterinntaler Formation in unserer Kirche. Neues Programm mit Melodien und Texten genau passend zwei Tage vor Weihnachten.
Sonntag, 22. Dezember / Pfarrkirche



Foto: Rat Bat Blue

Weihnachtskino

24.
Dez.

Für alle Kinder und Jugendliche, die sich am 24. Dezember die Wartezeit auf das Christkind verkürzen wollen, findet um 14 Uhr im Jugendheim ein Kinonachmittag statt. Der Film wird noch bekannt gegeben.
Dienstag, 24. Dezember / Jugendheim

Ein herzliches Vergelt's Gott...

...an unsere Ehrenamtlichen im Haus Elisabeth

Ehrenamt ist Lebensqualität!

Was würden wir tun, wenn es nicht die fleißigen freiwilligen Helfer aus dem Dorf geben würde, die unsere Bewohner das ganze Jahr hindurch zu Arztbesuchen und ins KH begleiten, die zum Singen und Musizieren kommen, zum Spielnachmittag und Vorlesen, die die hl. Messe musikalisch umrahmen, die uns bei Ausflügen begleiten, mit unseren Bewohnern kochen, die spazieren gehen und sich Zeit zum Zuhören und Dasein nehmen.

Man kann nicht alle Einzelheiten aufzählen, auf jeden Fall sind sie unersetzlich und wir können nicht oft genug Danke sagen! Was ihr macht ist unbezahlbar.

Was wäre wenn es niemand tun würde? Natürlich freu-

en wir uns immer über Zuwachs. Wer Lust hat unser ehrenamtliches Team zu erweitern, soll sich bitte bei uns unter der Telefonnummer 05263/5719 melden.



Foto: Haus Elisabeth

Kleidersammlung am 10. und 11. Mai

Die Kolpingfamilie Silz veranstaltet auch heuer wieder - in Zusammenarbeit mit der Schützenkompanie - die inzwischen schon zum fixen Bestandteil gewordene Kleidersammlung für Rumänien.

Alle sind aufgerufen nicht mehr benötigte, aber noch gut tragbare Kleider zur Verfügung zu stellen. Die Sammelstelle ist hinter dem Kindergarten. Dort steht dann schon ein LKW bereit, der von den Mitgliedern der Kolpingfamilie und der Schützenkompanie beladen wird. Der voll beladene LKW geht dann direkt nach Blaj - eine kleine Stadt in Siebenbürgen (Rumänien). Die dort ansässige Caritas kümmert sich dort um die Verteilung der Kleidung an Hilfsbedürftige. Helfen wir wieder mit, dass die Aktion ein Erfolg wird und der LKW zur Gänze voll wird!

Erich Perwög / Obmann Kolpingfamilie Silz



Foto: Kolpingfamilie

Infos zur Sammlung

Gesammelt wird:

- Gut erhaltene Kleidung für alle Jahreszeiten für Kinder und Erwachsene
- Decken und Bettwäsche
- **KEINE** Unterwäsche (die Einfuhr nach Rumänien ist nicht erlaubt!)

Wir bitten die Sachen gewaschen - und wenn möglich - in Kartons zu liefern.

Sammelstelle: Platz hinter dem Kindergarten (Raimund-Wallnöfer-Weg 4)

Termine und Zeiten:

Freitag, 10. Mai von 14 - 17 Uhr
Samstag, 11. Mai von 9 - 13 Uhr

Mit der Kleidersammlung möchten die Kolpingfamilie Silz unter Mithilfe der Josef-Marberger-Schützenkompanie einen Beitrag gegen die Armut in Rumänien leisten.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme der Bevölkerung an dieser Aktion!

Eines der besten Kürbiskernöle Österreichs...

...kommt aus Silz!

Äußerst interessante Neuigkeiten gibt es heute zum weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus bekannten "Tiroler Kernöl" der Familie Reich.

Bereits Anfang des Jahres hat man eine Bewerbung eingereicht, um am österreichweiten "Öl-Kaiser"-Wettbewerb teilnehmen zu dürfen. Diese Prämierung wird im Rahmen der "Ab-Hof"-Direktvermarktermesse von der Messe Wieselburg ausgetragen. Es werden dabei Speiseöle sämtlicher Arten und eben auch Kürbiskernöl von einer professionellen Kommission in zwei Durchgängen blind verkostet. In einem dritten Durchgang werden dann die besten Öle gegeneinander verglichen. Obwohl man gegen die weit über hundert Konkurrenten als Außenseiter ins Rennen gegangen ist, hat sich wieder einmal bewiesen, dass unser Tiroler Kürbiskernöl keinen Vergleich zu scheuen braucht. So konnte es sich als einziges Tiroler Speiseöl gegen eine steirische Übermacht behaupten und wurde schließlich mit einem ersten Platz und der Goldmedaille ausgezeichnet.

Neben der großen Nachfrage, die dazu führt, dass das Tiroler Kernöl ohnehin jedes Jahr bis zum Frühjahr meist schon ausverkauft ist, kann Familie Reich nun auch auf eine beachtliche offizielle Auszeichnung stolz sein.

Zu hungern brauchen Schmankerlfreunde in Silz trotzdem nicht. Das Angebot im Hofladen (Freitags 15:00 bis 18:00 Uhr) reicht von Brot über Eier, Käse und Speck bis hin zu Honig, Müsli, Kuchen und Likören. Für Geburtstage und andere besondere Anlässe werden auch "Geschenk-Kisterln" mit Schmankerln nach Wahl zubereitet. Neu im Sortiment gibt es auch Nudeln, Milchprodukte und sogar glutenfreies Brot auf Vorbestellung! Ab Mitte April gibt es heuer erstmals auch frischen Tiroler Feldspargel! Elisabeth und Christian Reich freuen sich auf Ihren Besuch!

Wir gratulieren Elisabeth und Christian Reich herzlich zu dieser ganz besonderen Auszeichnung!



Fotos: privat

Sensationeller erster Platz und Goldmedaille für das "Tiroler Kernöl" von Elisabeth und Christian Reich bei der Ab-Hof-Direktvermarktermesse!



Stolz präsentieren Elisabeth und Christian Reich die Goldmedaille sowie die Urkunde für ihr Kürbiskernöl.

Wir gratulieren recht herzlich!

Frau Ines Maria Gstrein zum Bachelor of Arts an der Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät in Innsbruck.
Herrn Philipp Rust zum Dipl.Ing. an der Fakultät für Architektur der Universität Innsbruck.

Statistik Austria kündigt Erhebungen an

"SILC"- Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2019 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u. a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. **Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.** Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:
Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Ganz Silz radelt wieder - Fahrradwettbewerb

Auch heuer können engagierte Radlerinnen und Radler wieder bis zum 30. September Kilometer sammeln. Heuer radelt erstmals ganz Österreich mit - man darf auf den Bundesländervergleich gespannt sein... Also, anmelden, losradeln, Kilometer sammeln und gewinnen! Es geht nicht um Höchstleistungen, sondern um den Spaß am Radeln und den Naturschutz. Anmeldungen am Gemeindeamt oder ganz einfach im Internet unter www.tirol.radelt.at.



Foto: Klimabündnis Tirol / Lechner

Willkommen im Märchenland

Das Jahresthema des Kindergartens ist Programm

"Offener Tag" im Kindergarten

Über 80 Kinder, welche auf vier Gruppen aufgeteilt sind, besuchen seit Herbst 2018 den Kindergarten in Silz. Seit Kindergartenbeginn bietet der Kindergarten einmal in der Woche einen offenen Tag und die Gemeinschaftsjause an. Während des offenen Tages, welcher heuer am Mittwoch stattfindet, dürfen die Kinder den Bereich, in welchem sie die Freispielzeit verbringen möchten frei wählen. Das bedeutet, sie dürfen die Zeit außerhalb ihrer Stammgruppe verbringen, neue Räumlichkeiten und Freunde kennenlernen und sich selbständig im Haus orientieren. Auch der Turnsaal steht den Kindern an diesem Tag zur Verfügung.

Gemeinsame Jause

Jeden Donnerstag bereiten die Kinder mit den Pädagoginnen gemeinsam, die Jause für die ganze Gruppe vor. Nicht nur das Schneiden, Kochen und Verarbeiten der Lebensmittel steht an diesem Tag am Programm, auch das Besorgen der Jause darf manchmal gemeinsam erlebt werden.

Märchen, Fasching und Co.

Das große Jahresthema im Kindergarten lautet heuer „Willkommen im Märchenland“ und so entdecken die Kinder gemeinsam mit ihren Pädagoginnen verschiedene Geschichten und Märchen. Frau Holle meinte es heuer gut und so konnten die Kinder, passend zum Thema, im Schnee toben, Experimente machen und den Winter mit allen Sinnen erleben. Auch Eislaufen stand am Programm. Zur Faschingszeit wurde das Märchen „Der Froschkönig“ gewählt und alle Kinder werkten fleißig an ihren Froschmasken, übten eifrig Faschingstänze und sangen lustige Froschlieder um dies als Faschingsausklang den Eltern zu präsentieren. Zur großen Aufführung waren die meisten Kinder extra froschgrün gekleidet und von den Pädagoginnen grün geschminkt. Den Kindern bereitete der Auftritt vor diesem großen Publikum riesen Spaß. Sogar ein Zauberer besuchte den Kindergarten während der Faschingszeit. Gespannt staunten die Kinder über die Zaubertricks und das ein oder andere Kind, durfte als Zaublerhelfer assistieren. Nun freuen sich die Pädagoginnen und Kinder auf die warme Jahreszeit und noch viele weitere spannende Entdeckungen im Märchenland.

Anna Pfausler



Kochen, Schneiden, Backen... steht jeden Donnerstag am Programm.



Prinzessinnen, Feen und Co. beim Fasching



Die Froschkönige sorgten für viel Grün.



Rodeln, Spiele im Freien und der Zauberer zu Besuch

Alle Fotos: Kindergarten Silz

Kunst und Fasching im Wirbelwind

Buntes Faschingstreiben herrschte im Kinderzentrum Wirbelwind: Luftballons, bunte Papierschlangen und Konfettiregen, leckere Faschingskrapfen und Tanzen gehörten einfach dazu - wenn Spiderman, Cowboys, Blumenmädchen, Bienen, Prinzessinnen und Piraten herumtobten!

Passend zu unserem Faschingsthema „Wir sind Künstler“ malten die Kinder tolle Bilder. Um die großartigen Arbeiten, die mit viel Mühe und Liebe entstanden waren, gebührend zu präsentieren, entschlossen wir uns, diese in der Kinderkrippe auszustellen.

Unsere kleinen Picassos waren sehr kreativ. Die Kinder hatten die Möglichkeit, mit diversen Materialien, Farben und tollen Techniken eigene Kunstwerke zu kreieren und somit selbst zu kleinen Künstlern zu werden.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Katja und Alexander Rom und der Firma Kältepol, die uns das Obst und Gemüse für unsere bunte Faschingsjause zur Verfügung stellten.

Jetzt warten wir schon gespannt auf den Osterhasen und freuen uns, im Frühling die Natur zu entdecken.

Kinderzentrum Wirbelwind



Unter dem Motto "Wir sind Künstler" malten die Kinder tolle Bilder und präsentierten diese stolz in der Kinderkrippe.

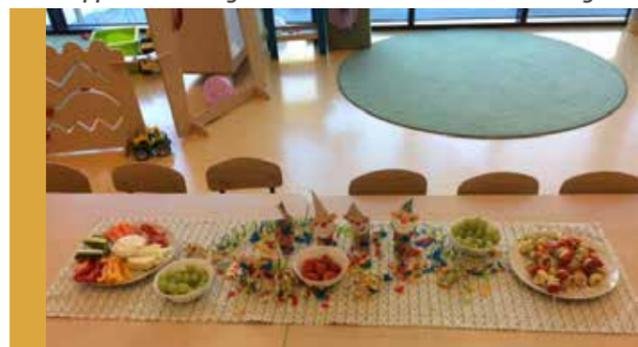


Fotos: Kinderzentrum

Die Gruppe "Freigeister" in bunten Faschingskostümen



Die Gruppe "Sturmfänger" feierte ebenso bunt den Fasching.



Natürlich durfte auch eine bunte Faschingsjause nicht fehlen...

25 Jahre Kleinkindspielgruppe

Derzeit besuchen neun Kinder unsere Einrichtung. Es ist höchst erfreulich, dass unsere Gruppe so gewachsen ist und die Kinder es so gut annehmen können. Wir fördern mit Bilderbüchern und Fingerspielen die sprachliche Entwicklung und möchten auch die soziale Entwicklung (warten bis ich an der Reihe bin, etwas weiter geben...) stärken. Das ist heuer besonders wichtig, da sehr junge Kinder in eine bereits gefestigte Gruppe kommen und dort ihren Platz finden sollen.

Besonders spannend für die Kinder ist das gemeinsame Feiern von Festen. Im Fasching haben sich die Kinder

verkleiden dürfen und eine gemeinsame Jause hat das Fest abgerundet. Die Geburtstage sind bei uns auch immer sehr beliebt. Mittlerweile hat der Frühling Einzug gehalten, und wir werden wieder öfter hinaus gehen. Auch mit Bastelarbeiten für Ostern sind wir im Moment beschäftigt.

Da es unsere Einrichtung nun bereits das 25. Jahrgibt, werden wir am 25. Mai eine kleine Feier im Jugendheim veranstalten und freuen uns auf Euren Besuch.
Patrizia Peer

Buntes Faschingstreiben in der Spielgruppe



Fotos: Kleinkindspielgruppe

Jubiläumsfeier zum 25. Jahr der Spielgruppe

Am 25. Mai 2019 findet im Jugendheim von 14:00 bis 16:00 eine kleine Jubiläumsfeier statt. Freunde der Kleinkindspielgruppe sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und das vergangene Vierteljahrhundert unserer Einrichtung mit uns gemeinsam Revue passieren zu lassen!

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Magdalena und Patrizia

(Kontakt: Patrizia Peer: 0664/3436950)

Winterzeit an der Volksschule Silz

Tiroler Vorlesetag

Die Adventszeit an der Volksschule Silz begann mit dem Tiroler Vorlesetag am 28. November 2018. Im Zuge dieses Tiroler Aktionstages besuchten fast alle Klassen die öffentliche Bücherei. Dort konnten die Mädchen und Buben ins „Leseokino“ gehen, ein Lesezeichen basteln oder im Sockentheater einer Geschichte lauschen. Die 2b-Klasse erhielt Besuch von Geschwistern aus dem Kindergarten. Die Schülerinnen und Schüler lasen aus ihren Lieblingsbüchern vor und bastelten gemeinsam mit den Kleinen. Die Kindergartenkinder hatten großen Spaß und die Großen waren sichtlich stolz.



Gemeinsam lesen und vorlesen macht sichtlich Freude.

Adventfenster

Auch heuer wurde wieder ein Adventfenster von der Volksschule übernommen. Die Lehrerinnen der 2. Klassen gestalteten einen vorweihnachtlichen Abend zum Thema „Teilen“. Dabei wurde die Geschichte rund um den Schuster Martin als Schattentheater aufgeführt. Mit besinnlichen Liedern klang dieser Adventabend aus.



Vorweihnachtliches Schattentheater rund um die Geschichte des Schusters Martin - zur Eröffnung des Adventfensters



Alle Fotos: Volksschule Silz

Stolz präsentieren die Kinder die selbst gebastelten Lesezeichen.

Winterwanderung

Fast schon traditionell machten sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrpersonen am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien auf zu einer Winterwanderung. Heuer war unser Ziel der Schießstand, wo wir gemeinsam eine Weihnachtsfeier mit stimmungsvollen Liedern und Texten abhielten. Bei unserer Rückkehr in die Schule wurden wir von zahlreichen fleißigen Müttern mit einem herrlichen Jausenbuffet empfangen.



Die Winterwanderung führte die Schüler zum Schießstand, danach gab es ein herrliches Jausenbuffet in der Schule.

Nistkästen für Vögel

Karl Puelacher besuchte uns nach 2 Jahren wieder mit einer Autoladung Nistkästen im Gepäck. Jedes Kind erhielt ein Häuschen, in dem sich hoffentlich viele Meisen zum Brüten ansiedeln werden. Unsere Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen stellten noch einige Fragen zur Anbringung der Brutstätten. Jetzt hoffen wir, dass es bald Frühling wird und viele Meisenjunge in den Nistkästen schlüpfen. Herzlichen Dank an Herrn Puelacher!



Schulfasching

Ein weiteres Highlight im Schuljahr ist der Fasching, den wir auch heuer wieder ausgelassen gefeiert haben. Am Faschingsdienstag zogen Indianer, Cowboys, Prinzessinnen, Feen, freche Früchtchen und andere fantasievolle Wesen durch die Gänge des Schulhauses. In verschiedenen Stationen konnten die Mädchen und Buben singen, basteln, zeichnen und spielen. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt und die Kinder konnten sich mit einem Faschingskrapfen stärken.

Michaela Hairer, Manuela Schöpf / VS Silz



Auch in der Volksschule durfte am Faschingsdienstag ausgelassen gefeiert werden...

Alle Fotos: Volksschule Silz

Freie Montessori-Schule in Stams Tag der offenen Tür am 4. Mai

„Hilf mir, es selbst zu tun“ denn: „Sage es mir und ich vergesse es, zeige es mir und ich erinnere mich, lass es mich tun und ich behalte es.“

Die Freie Montessori Schule Stams wird derzeit von 28 Kindern aus acht Gemeinden rund um Stams besucht. Die Kinder absolvieren hier in Begleitung von drei Pädagogen ihre gesamte Pflichtschulzeit. Gemeinsames Ziel ist es, den Kindern in der Schule und über die Schule hinaus Bildung zu ermöglichen, ein gesundes Selbstwertgefühl zu geben, eigenverantwortlich zu handeln und die Neugierde am Lernen zu bewahren. Jedes Kind trägt den Wunsch zu lernen in sich und die Pädagogen an der Schule versuchen diesen Wunsch zu schützen und langfristig zu erhalten.

Wer mehr über das Bildungsangebot der Freien Montessori Schule Stams erfahren möchte, ist herzlich zum

**Tag der offenen Tür am Samstag den 4. Mai
zwischen 10:30 und 15:00 eingeladen.**

Führungen und eine Informationsrunde finden um 11 Uhr und 13:30 statt.

Im Sekundariacafe besteht die Möglichkeit Eltern von Schülern und Schüler kennenzulernen. Der Erlös des Konsumierten kommt zur Gänze den Kindern der Sekundaria für Projektwochen zugute.

Weitere Informationen zur Schule:

<http://www.freiemontessorischule.tsn.at/>

Aus dem EKIZ Silz

Bewährtes Team mit bewährtem Programm

Neuwahlen mit Premiere

Kürzlich fand im Eltern-Kind-Zentrum die alljährliche Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Neben geordneten Finanzen und einem umfangreichen Tätigkeitsbericht der Obfrau ist sehr erfreulich, dass sich das bewährte Team erneut der Wahl stellte und sich im kommenden Vereinsjahr ehrenamtlich engagiert. Das Ziel ist wiederum, ein buntes Programm für Familien und Kinder zu organisieren.

Ein besonderer Höhepunkt krönte die Jahreshauptversammlung: Die langjährige Obfrau und Frau der ersten EKIZ-Stunde, Brunhilde Walser wurde für ihre außerordentlichen Leistungen, für ihren Weitblick und ihren mehr als 20-jährigen Einsatz zum Wohle der Familien ins Silz zum ersten Ehrenmitglied ernannt.



Das erste EKIZ-Ehrenmitglied Brunhilde Walser mit Obfrau Claudia Hirn-Gratl (r.), Stv. Barbara Oberwalder (l.) und Obfrau des Bildungsausschusses GR Brigitte Miedl.

Alles Fasching, oder was?



Das Thema Fasching war auch heuer wieder im EKIZ groß geschrieben. Was wäre der Fasching ohne bunte Kindergesichter? Unter diesem Motto organisierten wir einen 2-teiligen Kinderschminkkurs mit Claudia Schröder.

Bei strahlendem Sonnenschein ging der schon traditionelle Schleifeisenfasching über die Bühne. Ganz viele junge und junggebliebene Gäste sind der Einladung in die Eisarena gefolgt, um bei cooler Musik, Krapfen, Brezen und Saft einen kunterbunten Nachmittag zu erleben.

Ein besonderes Dankeschön gilt der Gemeinde Silz mit Bürgermeister Helmut Dablander für die Krapfenspende, Andreas und Alexandra Rauth von Plangger Delikatessen,



Oetz für die großzügige Unterstützung mit frischen Laugenbrezen, unserem DJ Markus Zoller sowie dem Eismeister Martin Heinz.

Für die Kleinsten gab es sogar eine eigene kleine Faschingsfeier im Rahmen des Offenen Treffpunktes unter der Leitung von Ezgi Ünal und Stephanie Huber.

Zum Faschingskehras war das EKIZ-Team natürlich auch am Start – das Kinderprogramm, das heuer zum dritten Mal in Folge organisiert wurde, fand regen Anklang und sorgte für strahlende Kinderaugen. Absolutes Highlight war dabei das Kinderkarussell, das den ganzen Nachmittag über voll besetzt war. Auch an dieser Stelle sei ein Dank angebracht:

Wirtschaftsbund, Krampeler, Kurbler, Jungbauern, Frauenternerinnen und die Musikkapelle haben gemeinsam das Karussell finanziert!



Strahlender Sonnenschein und strahlende Gesichter beim traditionellen Schleifeisenfasching.

Aber auch sonst war natürlich wieder einiges los im EKIZ Silz. Von September bis Juli wird jeweils ein buntes Programm angeboten. Vom Herzstück – Offener Treffpunkt, der aktuell wieder auf unglaublich großes Interesse stößt, über Flohmärkte, Elternbildungsabende, Infvormittage rund um die Themen Stillen, Beikost, Schlaf bis hin zu kreativen und musikalischen Eltern-Kind-Gruppen – das Programm im EKIZ Silz braucht keinen Vergleich zu scheuen. Das Programm in der Form und dem Umfang kann nur aufgrund des ehrenamtlichen Einsatzes des Vorstandes umgesetzt werden – daher an dieser Stelle ein großes Dankeschön an die EKIZ-Mädels, die sehr oft den Spagat zwischen Familie, Beruf und Ehrenamt schaffen müssen!

Claudia Hirn-Gratl / Obfrau EKIZ Silz

Veranstaltungen

Mei-Freizeit: Mittwoch, 8.5. und 26.6., jeweils 19.30 Uhr, Jugendheim Silz

Infvormittage

- **Beikost:** Vom ersten Löffelchen zur Familienkost - Di., 14.5. und 2.6., 9.30 Uhr, Jugendheim Silz
- **Babyschlaf:** Über frühkindliches Schlafverhalten - Di., 21.5., 9.30 Uhr, Jugendheim Silz

Zwergentreff bei der Feuerwehr für Kinder von 2-6 Jahren - Freitag, 17.5., 14 Uhr, Feuerwehrhalle Silz

Kostenloser Vortragsabend "Wenn Kinder erwachsen werden" Mi., 22.05., 19.30 Uhr, Jugendheim Silz

Stillvorbereitung in der Schwangerschaft Do., 13.6., 19.00 Uhr, Jugendheim Silz

Säuglingspflege-Kurs Mo., 17.6., 19.00 Uhr, Jugendheim Silz

SEMESTER-HIGHLIGHT:

Sommerfest Freitag, 14.6., 14-17 Uhr im Pfarrgarten
Ein bunter Nachmittag für Familien mit
* Clown Pfiffi
* Spiel, Spaß und Austausch
* Kaffee und Kuchen

In Kooperation mit der Frühförderstelle Imst/Innsbruck-Land West

Alle Informationen und Details unter www.ekiz-silz.info

146. JHV der Feuerwehr

Am Abend des 6. Jänner wurde die diesjährige 146. Generalversammlung der Feuerwehr Silz im Schulungsraum des Gerätehauses abgehalten.

Kommandant BV Michael Haslwanter konnte neben den Feuerwehrkameraden einige Ehrengäste begrüßen: Bürgermeister HFM Ing. Helmut Dablander und Vize-Bgm. Daniela Holaus mit weiteren Mitgliedern des Gemeinderates sowie Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Hubert Fischer und Bezirks-Feuerwehrkommandant-Stv BR Stefan Rueland, Bezirks-Feuerwehrinspektor und Ehrenmitglied Josef Wagner, außerdem Rot Kreuz Ortsstellenleiter Christoph Hairer und Ehrenmitglied Franz Heinz. Zahlreiche Mitglieder, u. a. KDT-Stv. Hannes Fröch, waren für die Versammlung wegen Urlaub, Wetter und Krankheit entschuldigt.

In seinem Bericht ließ Kommandant Haslwanter das vergangene Jahr Revue passieren. Einsatzmäßig war es ein mäßiges Jahr, es mussten 169 Einsätze abgearbeitet werden. Die prägendsten Einsätze wurden kurz mit einer Bildpräsentation nachbesprochen.

Auch über die größten Anschaffungen des letzten und des kommenden Jahres, wie das neue Tanklöschfahrzeug, welches Anfang März abgeholt werden konnte, wurde neben der Mitgliederstatistik berichtet.

KDT Haslwanter konnte auch neue Funktionäre der Feuerwehr Silz präsentieren. Der bisherige Zugskommandant des Ersten Zuges Daniel Praxmarer wechselt als Kommandant in den Zweiten Zug. Die Aufgabe des Kommandanten des Ersten Zuges übernimmt Lukas Neurauder. Die Ausbildungsgruppe wird in einen Zug geführt von Michael Wagner umgewandelt. Als neuer Gruppenkommandant in der Ausbildung fungiert Florian Ortner. Auch die Teilnehmer bei der Atemschutzleistungsprüfung in BRONZE und bei der technischen Leistungsprüfung Stufe-1 Form A, welche die Prüfung positiv bestanden hatten, konnten beglückwünscht werden.

Schriftführer HV Sebastian Föger berichtete im Anschluss an den Bericht des Kommandanten über die Kursbesuche an der Landes-Feuerweherschule Tirol. Weiters präsentierte er die Gesamtstatistik der Feuerwehr Silz. So wurden im Jahr 2018 neben den 169 Einsätzen auch 88 Übungen gezählt.

Kassier HV Alexander Heinz berichtete über das sehr erfreuliche finanzielle Jahresergebnis der Feuerwehr Silz, und wurde anschließend einstimmig von der Vollversammlung entlastet.

Beförderungen im Zuge der JHV:

vom OFM zum HFM: Hannes Angeben, Florian Hafner, Dietmar Kempf, Christoph Praxmarer

vom OFM zum LM: Florian Ortner

vom HFM zum LM: Thomas Heinz

vom LM zum OLM: Gernot Perkhofer

vom OLM zum HLM: Hermann Praxmarer

vom LM zum BM: Lukas Neurauder, Michael Wagner

Ehrungen für langjährige Tätigkeit bei der FW Silz:

für 25-jährige Tätigkeit: Daniel Praxmarer

für 40-jährige Mitgliedschaft: Harald Haslwanter, Günter Neurauder

Verdienstmedaille des BFV Imst in Bronze

Manfred Walder, Hermann Praxmarer

Im Anschluss konnten die Ehrengäste ihre Grußworte an die Mannschaft der Feuerwehr Silz richten, bevor der Abend mit einem gemeinsamen Abendessen ausklang.

Feuerwehr Silz



Vorne: die für langjährige Mitgliedschaft bzw. Tätigkeit bei der FW Silz Geehrten, hinten: Kommandant Michael Haslwanter, Bürgermeister Helmut Dablander und Vertreter der Bezirksebene.



Am 4. März 2019 konnte eine Abordnung das neue Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Silz in Linz abholen und nach Silz bringen. Das neue Fahrzeug wird den bisherigen TLFA 2000 aus dem Jahr 1991 ersetzen und sollte die nächsten Jahrzehnte seinen Einsatz bei der Feuerwehr Silz verrichten.

Seniorenbund - Ortsgruppe Silz



Seit Feber hat die Ortsgruppe Silz des Seniorenbundes mit Hermann Föger einen neuen Obmann.

Der Tiroler Seniorenbund, mit Sitz in Innsbruck, vertritt die Interessen der älteren Generation. Die Ortsstelle Silz wurde bereits im Jahre 1974 gegründet. Erste Obfrau war Anna Walser, in den letzten Jahren haben den Verein Gert Randolf, Hias Föger und DKfm. Günter Zoller als Obmann vertreten. Aus gesundheitlichen Gründen hat Günter seine Funktion im vergangenen Herbst zurückgelegt. Die Vollversammlung wählte Hermann Föger am 13. Feber 2019 zum neuen Obmann, als Stellvertreterin bleibt uns Gabi Föger weiterhin erhalten. Unser Verein hat derzeit ca. 120 Mitglieder - es könnten einige mehr sein.

Wer kann beim Seniorenbund Mitglied werden? Ein konkretes Alterslimit gibt es nicht.

„Ja, ich habe von euch schon gehört, ihr macht oft schöne Ausflüge, aber ich bin noch kein Senior, ich bin noch zu jung!“ Mit dieser Antwort beginnen oft Unterhaltungen mit Leuten im besten Alter.

Unsere Mitglieder sind Pensionisten, Rentner oder auch Anwärter auf eine Pension oder Rente.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt dzt. jährlich 25. - € für Einzelpersonen bzw. 14.- € für Familien-Anschlussmitglieder.

Die Mitgliedschaft beim Tiroler Seniorenbund bringt eine Vielzahl an Leistungen mit sich, z.B. Information und Sprechstunden: Wir bieten kostenlose Beratung im Sozialbereich, individuelle Beratungen in Fragen der Sozialversicherung und Hilfestellung in vielen Notlagen.

Alle zwei Monate erhalten unsere Mitglieder die Zeitschrift "HORIZONTe" gratis ins Haus geliefert. Auf Reisen, Ausflügen, Urlaubs- und Erholungsaktionen erleben unsere Senioren Unterhaltung und Geborgenheit in einer aktiven Gemeinschaft!

Unsere Ausflüge im Jahr 2019:

Für jede Fahrt werden pro Mitglied € 15,- an Fahrtkosten-Beteiligung eingehoben. Der Rest wird aus der Vereinskasse bezahlt!

- | | |
|-------------------|--|
| April: | 1. Ausflug nach Füssen |
| Mai: | 2. Ausflug zur Frauenschuhblüte nach Elmen |
| Juni: | 3. Ausflug nach Villnöss am Fuße der Geisler Spitzen |
| Juli: | 4. Ausflug nach Linderhof |
| August: | 5. Ausflug zur Fane-Alm, dem schönsten Almdorf Südtirols |
| September: | 6. Ausflug nach Appenzell, Schweiz |
| Oktober: | 7. Ausflug nach Alpbach |
| November: | Gemeinsames Törggelen |

Für weitere Auskünfte stehen euch Gabi Föger unter der Nummer 0660 4889088, Martha Heinz unter der Nummer 0676 5505904 oder Hermann Föger unter der Nummer 0681 8439 6789 zur Verfügung.

Hermann Föger, Obmann

Einsteigerworkshop Fotoclub Silz

Am Samstag, den 16. März veranstaltete der Foto- und Filmclub Silz einen Einsteigerworkshop zur digitalen Fotografie.

Unter dem Motto „Automatikmodus war gestern“ kamen 15 fotobegeisterte Menschen aus nah und fern der Einladung nach. Den weitesten Weg legte wohl eine Zilertalerin zurück.

Obmann Erwin Schröder und Kassier Josef Pohl führten durch den 4-stündigen Fotonachmittag. Die drei großen Begriffe Blende, Verschlusszeit und ISO standen als wichtigste Faktoren der Fotografie auf der Tagesordnung. Mit der eigenen Kamera gingen dann die Teilnehmer zum Handeln über und probierten mit dem erlernten Wissen verschiedene Einstellungen aus. Die ersten Ergebnisse konnten sich durchaus sehen lassen. Trotz vier Stunden

intensiver Arbeit und fundiertem Theoriewissen konnte natürlich nur ein Teil des großen Wissensgebietes rund ums Fotografieren angerissen werden. Eine Fortsetzung bzw. Neuauflage dieses Workshops ist durchaus möglich!



Foto: Erwin Schröder

15 fotobegeisterte Männer und Frauen nutzten die Gelegenheit, um sich beim Einsteigerworkshop Tricks und Tipps zu holen.

Sehenswerte Bilder der Hobbyfotografen

Die Ergebnisse des Einsteigerworkshops können sich durchaus sehen lassen. Hier eine Auswahl der Bilder:



Maria Wurdek



Simon Gampus



Verena Perkhofer



Yesim Eraslan

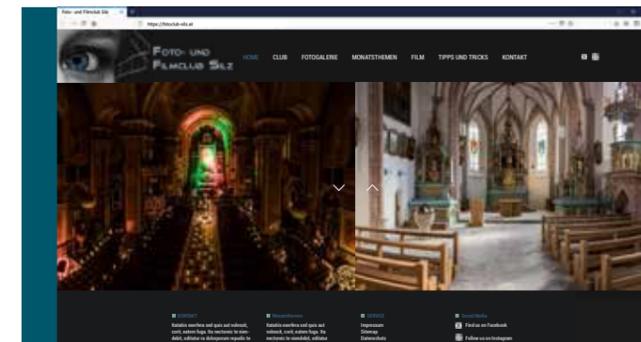
5 Jahre Foto- und Filmclub Silz

Heuer vor 5 Jahren wurde der Foto- und Filmclub Silz von Heinrich Gritsch gegründet.

Zur Zeit zählt unser Club insgesamt 25 aktive Mitglieder und leistet mit seinen „Fotodiensten“ bei so manchen kirchlichen und gemeindeeigenen Festivitäten einen wichtigen Beitrag für die Silzer. Im Laufe der ersten fünf Vereinsjahre unternahmen wir einige Fotoreisen im Inland und ins benachbarte Ausland. Venedig, Budapest, Wien, Lindau, die Dolomiten und einige andere Highlights konnten die Mitglieder schon miterleben und fotografisch festhalten. Monatlich treffen wir uns meist im Jugendheim, wo wir dankenswerterweise die technische Ausstattung mitbenutzen dürfen und immer wieder werden die Fotos über das Heli-TV und die eigene Homepage, sowie über Facebook präsentiert.

Dem einen oder anderen dürfte schon aufgefallen sein, dass unsere Homepage seit über einem Jahr „still“ steht. Deshalb hat sich unser Vorstand für eine neue Homepage entschieden, die dann in einer modernen Aufmachung auch wieder all unseren Vorstellungen entsprechen soll. In Kürze geht diese Homepage online.

Film- und Fotoclub Silz



Die neue Website des Film- und Fotoclubs geht demnächst online.

Fotowanderung

Am 25. Mai werden wir in Silz eine kleine Fotowanderung machen, bei der jeder, der ein bisschen Begeisterung für die Fotografie hat, mitmachen kann. Vom Anfänger bis zum Profifotografen steht unser Verein für alle offen und wir würden uns über euer Interesse freuen. Genauere Informationen zu Anmeldung etc. folgen!

Die Sonne macht's möglich

Blütenvielfalt und Farbenpracht

Das Frühjahr ist schon voll im Gange. Die Wiesen sind in erster Blüte, die Obstbäume blühen prächtig. Imker, ihre Bienen, Hummel, Schmetterlinge, ... sind dankbar für schon alle erledigten Gartenarbeiten, sofern sie Blüten tragende und somit jedweder Insekten unterstützende Pflanzen und deren Pflege betreffen. Noch ist es Zeit, die eine oder andere Ecke im Garten oder auf einem Balkon für Mensch und Tier sinnvoll und wohnlich zu gestalten. Ortsansässige Gärtner und Hobbygärtner sind sicher sehr gern bereit, ihr Wissen zur Freude und zum Wohle aller an Interessierte weiterzugeben.

In diesem Sinne darf ich mich als Imkerobmann bei allen Silzerinnen und Silzern für ihren Einsatz für die Blütenvielfalt, Farbenpracht – aber auch für die Pflege des Obstgartens herzlich bedanken und viel Freude und fro-

he Ostern wünschen!

Rezept für eine Palatschinkenfülle für 4 Personen:

250 g Walnüsse, 80 g Rosinen, 2 EL Honig;

Guten Appetit wünscht Richard Moschen, Imkerobmann



Die Obstbäume stehen wieder in voller Blüte

Foto: Richard Moschen

60 Jahre und kein bisschen leise...

Das alte Jahr haben wir mit einer Geburtstagsfeier abgeschlossen. Unser Sängerkamerad Richard Dablander hat seinen 60er gefeiert. Alles Gute noch einmal und vielen Dank für die großzügige Bewirtung. Gesungen und gelacht wurde bis nach Mitternacht.

Das neue Jahr starteten wir mit der Mitwirkung beim 6. Silzer Dreikönigsspiel. Wir waren wieder als Hirtengruppe dabei und wurden von Mädchen, Frauen und jungen Hirtenmandern tatkräftig unterstützt. Markus Reich sorgte mit seinen Schafen dafür, dass wir nicht herdenlos über den Platz ziehen mussten. Vielen Dank noch einmal dafür.

Bald darauf begannen für uns intensive Faschingsproben. Heuer fiel unsere Wahl auf das Motto „Hippies“ und so schmissen wir uns mit langen Haaren, bunten Kleidern und Peace-Zeichen beim narrischen Abend und am Faschingsdienstag unters Volk. Manche hielten uns zwar für Indianer, doch das schmälerte die gute Laune keinesfalls. Bei allen, die begeistert unseren Liedern aus den wilden 60er-Jahren lauschten und uns freundlich aufgenommen haben, wollen wir uns noch einmal herzlich bedanken.

Am 19. März gestalteten wir zu Ehren unseres Landespatrons die Abendmesse und am Palmsonntag sangen wir beim Gottesdienst in der Marienkirche in Kühtai. Am Mittwoch in der Karwoche nahmen wir über Einladung der Gemeinde Flauring an einem Passionssingen teil.

Unser heuriges **Vaterstagskonzert** wird wieder an einem Freitag stattfinden. Wir laden schon jetzt ein, den **07. Juni 2019** dick in Eurem Kalender einzutragen. Anlässlich unseres heurigen Jubiläums werden wir das Konzert unter das Motto „**60 Jahre und kein bisschen leise**“ stellen und den Abend mit der Gruppe „Jung und Frisch“ aus dem Ötztal gestalten. Unser Chorleiter Edi hat sich dazu wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm einfallen lassen, bei dem auch Rückblicke in unsere Gründungszeit nicht fehlen werden. Mocht´s ins die Freid und schaugt´s zuache.

In aller Munde ist seit Monaten das große 500-Jahre-Jubiläum von „Kaiser Maximilian“. Anlässlich dieses Gedenkens findet am 21. Juni im Stift Stams ein Musik-Projekt statt, bei dem auch der Silzer

Männerchor mitwirken wird: Die „7 Leben des Kaiser Maximilian“. Es scheint eine spannende Geschichte zu werden.
Männerchor Silz



„Prosit“ zum Jahresabschluss und Geburtstag von Richard Dablander



Als Hirtengruppe beim Dreikönigsspiel - tatkräftig unterstützt von Mädchen, Frauen und jungen Hirtenmandern



Die Hirtengruppe in Aktion beim Dreikönigsspiel



Als Hippies (und nicht als Indianer!) mischte sich der Männerchor am Faschingsdienstag und beim narrischen Abend unters Volk.

Fotos: Männerchor

Mit Musik durchs Jahr

Die Musikkapelle Silz mit Jubiläum und aktivem Vereinsleben

Das Jahr 2019 hat wieder mit den Ausrückungen zu Silvester in Silz und dem Neujahrspielen in Kühtai begonnen. Ich möchte mich auf diesem Wege für die großzügigen Spenden und die freundliche Aufnahme anlässlich des Silvestersammelns bedanken.

Diese Spenden werden zur Erneuerung unserer Trachtenhüte und Uniformwesten sowie zur Jugendarbeit verwendet.

Ein besonderes Jubiläum steht heuer an: unser Kapellmeister Helmut Gruber leitet seit 10 Jahren das musikalische Geschick der MK Silz. Mit seiner humorvollen Art hat er die musikalische Entwicklung und die Kameradschaft in unserer Kapelle sehr gefördert.

Unser Helli hat sicherlich auch dazu beigetragen, dass sich die momentane Stärke der MK Silz auf insgesamt 68 Mitglieder erhöht hat.

In den nächsten Jahren ist aufgrund der guten Arbeit unser Jugendbetreuer/innen mit einem weiteren Zuwachs zu rechnen.

Die Platzsituation in unserem Probelokal ist jetzt schon ausgesprochen eng und wir denken bereits darüber nach und hoffen, im Zuge des Kindergartenneubaus die Räumlichkeiten der Musikkapelle erweitern zu können.

Ein Highlight in diesem Jahr wird die Aufnahme einer Blasmusik Weihnachts-CD sein. Diese wird im Zuge einer adventlichen Veranstaltung Anfang Dezember präsentiert und kann dort auch erworben werden.

Wir freuen uns auch heuer wieder, die Silzer/innen bei zahlreichen Veranstaltungen musikalisch unterhalten zu dürfen. Unter anderem werden wir beim Patrozinium Peter und Paul das Pfarrfest auch kulinarisch ausrichten. Auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen!

Peter Walser / Obmann



Helmut Gruber leitet bereits seit 10 Jahren als Kapellmeister das musikalische Geschick der Silzer Musikkapelle.

Foto: MK Silz

Neuwahlen beim Landsturm

Der "Oberländer Landsturm" wurde am 7. Juni 2003 ins Leben gerufen. Bereits in den 1960er Jahren hatte es bei den Schützen eine legendäre Landsturmtruppe gegeben, die aber nur kurze Zeit agierte. Mit der Neugründung sollte sich in Silz der traditionelle Verein wieder etablieren. Die Idee von Raimund Dablander, welcher dann als erster Obmann fungierte, fand gleich Anklang.

Am 3. März 2019 fand nun die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vereinsvorstandes statt. Als neuer Obmann fungiert Hannes Scheiber aus Silz, Hauptmann ist Georg Wolf aus Prutz.



Obmann Hannes Scheiber (links) und Hauptmann Georg Wolf.

Foto: Johann Glatzi

18. Silzer Nachtschirennen in Kühtai

Gelungene Veranstaltung mit 100 Teilnehmer/innen

Bei herrlichen Wetterbedingungen konnte heuer das mittlerweile 18. Silzer Nachtschirennen am Freitag, den 22. März in Kühtai über die Bühne gehen.

Ursprünglich hatten sich 31 Teams zum Nachtschirennen des Silzer Schiclubs angemeldet. Schlussendlich gingen 25 Viererteams an den Start - und damit ein bunt gemischtes Feld von 100 Teilnehmer/innen. Damit ist das Nachtschirennen unseres Schiclubs mit Sicherheit das größte Rennen im Bezirk.

Die Preisverteilung fand wie gehabt im Anschluss an das Rennen im Kühtai Dorfstadl statt. Bis weit in die Nacht hinein wurde bei Livemusik getanzt und gefeiert. Und natürlich noch ausgiebigst über das Rennen bzw. die Ergebnisse diskutiert.

Den ersten Stockerlplatz konnte heuer - und das nicht zum ersten Mal - der Gemeinderat erringen. Die Musikkapelle fuhr auf Rang Zwei. Besonders hervorzuheben ist, dass die MK Silz mit nicht weniger als vier Mannschaften vertreten war. Das zeugt von einer tollen Kameradschaft unter Obmann Peter Walser.

Auf diesem Weg möchte sich der Obmann des Silzer Schiclubs, Harald Larcher, ganz herzlich bei seiner Mannschaft für die verlässliche Arbeit bedanken, insbesondere bei: Rudi Egg, Bernhard Weiss, Peter Mader, Reinhold und Sonja Praxmarer, Elfriede Scheiring, Hannes Schaber, Beate Seethaler, Christian Franz, Bernhard Reindl, Ulli Föger und Carmen Föger. Danke auch an Christoph Scheiring für die schönen Fotos.

Große Unterstützung findet der Schiclub Silz in den Kühtai Bergbahnen, der 1. Schischule Kühtai, dem Sportverein Silz und natürlich bei der Gemeinde Silz.

Dafür ein herzliches Vergelt's Gott. *Harald Larcher*



Fotos: Christoph Scheiring



Auf die Schi! 94 Kinder beim Schikurs



Fotos: Johann Zauner

Der Zweigverein Schi Alpin hat wieder den Kinderschikurs vor Weihnachten abhalten können, dies dank der großen Unterstützung durch die Kühtai Bergbahnen, dafür ein herzliches Dankeschön stellvertretend an den Geschäftsführer Haslwanger Philip.

Mit über 90 Kindern wurde wieder eine enorme Teilnehmeranzahl erreicht. Den Eltern an dieser Stelle ein großes Dankeschön, dass sie ihren Kindern diese sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglichen.

Über 30 Anfänger wurden bei diesem Kurs betreut. Unter der fachkundigen Leitung von nicht weniger als 22 Schilehrer/innen haben die Kinder wieder große Fortschritte erzielt. Beim abschließenden Schirennen konnten sich alle von den großartigen Schikünstlern überzeugen. Bei der Preisverteilung gab es leuchtende Augen bei den Kindern, aber auch bei den Eltern.

Auch dieser Schikurs ist, wie die vielen Jahre davor, unfallfrei verlaufen.

Neben vielen kleinen Schutzengeln, ist das die Leistung von verantwortungsvollen und top motivierten Schilehrerinnen und Schilehrern, die über all die Jahre hervorragende Arbeit leisten. Diesen gebührt das größte Dankeschön. Sie machen das alles in ihrer Freizeit und natürlich unentgeltlich.

Ein herzliches Vergelt's Gott auch der Gemeinde Silz, welche die Buskosten wieder zur Gänze übernommen hat.

Obmann Harald Larcher



Willkommen in Silz - Neugeborene



Lukas Unterweger



Sina Decristoforo



Raphael Wilhelm Auer



Liah Scheiring



Lian Nikolaus Glantschnig

Veranstaltungen 2019

Sa. 4. Mai	Maimarkt Josef-Tiefenthaler-Platz / ganztägig	Mi. 22. Mai	"Wenn Kinder erwachsen werden" Vortrag - Jugendheim Silz / 19:30 Uhr
Sa. 4. Mai	Tag der offenen Tür Montessori-Schule Stams / 10:30 - 15:00 Uhr	Sa. 25. Mai	Fotowanderung d. Fotoclubs / Silz
Fr. 10. Mai	Kleidersammlung hinter Kindergarten / 14 - 17 Uhr	Fr. 07. Juni	Vatertagskonzert des Männerchors Jugendheim / 20 Uhr
Sa. 11. Mai	Kleidersammlung hinter Kindergarten / 9 - 13 Uhr	Fr. 14. Juni	EKIZ Sommerfest Pfarrgarten / 14 - 17 Uhr
So. 12. Mai	Muttertag	So. 16. Juni	Gewerbe, Familien und Bauhof-Fest Bauhofgelände / ab 9 Uhr
Mi. 8. Mai	Mei-FREI-Zeit Jugendheim Silz / 19:30 Uhr	Mi. 26. Juni	Mei-FREI-Zeit Jugendheim Silz / 19:30 Uhr
Fr. 17. Mai	Zwergentreff bei der Feuerwehr Feuerwehrhalle / 14 Uhr	Fr. 28. Juni	Schulschluss Open Air d. Musikschule Josef-Tiefenthaler-Platz / 16 Uhr

Rätselspaß für Groß und Klein

DENKSPORT

Manchmal muss man um die Ecke denken...

1. Wenn Marias Tochter die Mutter meiner Tochter ist, wie stehe ich dann zu Marie?
2. In einem See wachsen Seerosen. Jeden Tag verdoppelt sich die Menge an Seerosen. Die Seerosen brauchen 48 Tage, um den gesamten See zu bedecken. Wie lange würde es dauern, bis die Seerosen die Hälfte des Sees bedeckt haben?
3. Die Hälfte aller Fahrgäste in einem Bus sind Männer, ein Drittel sind Frauen, acht sind Kinder. Wie viele Passagiere fahren im Bus mit?
4. Ich bin ein Mal in der Nacht da, zwei Mal am Nachmittag und kein Mal am Morgen. Was bin ich?
5. Ich bin doppelt so alt wie mein Bruder und halb so alt wie meine Mutter. Zusammen sind wir 56 Jahre alt. Wie alt bin ich?
6. Ein Fährmann soll einen Wolf, eine Ziege und einen Kohlkopf über den Fluss bringen. Er kann aber immer nur einen davon transportieren. Wie macht er es, wenn er gleichzeitig aufpassen muss, dass der Wolf nicht die Ziege und die Ziege nicht den Kohlkopf frisst?
7. In einem Bus sind 16 Fahrgäste. An der Haltestelle steigen 6 aus und vier wieder ein. Wie viele Personen sind jetzt im Bus?
8. Ist es möglich, das sich ein Mensch mit seinem rechten Auge in sein linkes Auge sehen kann?
9. Wie lautet die nächste Zahl in dieser Zahlenreihe: 3 - 4 - 8 - 11 - 44 - 49 - ?

Antworten
1. Ich bin Marias Tochter
2. 47 Tage
3. 48
4. Ich bin das "r"
5. Ich bin 16 Jahre
6. Zuerst fährt er mit der Ziege über den Fluss, dann fährt er mit dem Kohlkopf über den Fluss, nimmt die Ziege wieder mit retour, tuscht dann Ziege mit Wolf bringt den Wolf über den Fluss zum Kohlkopf und Holt zum Schluss noch einmal die Ziege.
7. 15 Personen (14 Fahrgäste + 1 Fahrer) - wir gehen davon aus, dass es kein selbstfahrender Bus ist.)
8. Ja - im Spiegel
9. 294. In der Reihe wird zuerst 1 addiert, dann mit 2 multipliziert, dann 3 addiert, mit 4 multipliziert und immer so fort. Die letzte Zahl (49) muss daher mit 6 multipliziert werden - so kommt man auf 294.

			6			2	
		9		1		8	
4		3	5			1	
5		6					3
		4		8		7	
	8					9	2
		8			9	6	1
	6			7		3	
	1				3		

SUDOKU mittel

				4				1
			1			7		
9	8			3	2			
8						3	1	
2		5				9		8
	4	9						2
				6	2		5	4
5						1		

SUDOKU schwer

Fehlersuchbild - Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch 5 Fehler!



Zwei SkihaserInnen nehmen beim Nachtskirennen ihren "Skihasenbetreuer" in die Mitte. Im rechten Bild haben sich 5 Fehler versteckt.

Foto: Christoph Scheiring

